

Was könnte an der Sage des Rattenfängers von Hameln wahr sein?

Aufgaben:

1. Fülle die Lücken mit den richtigen Wörtern aus!
2. Scanne den QR-Code zur Kontrolle!
3. Schreibe den Text in dein Heft ab!
4. Formuliere die Inhalte des Textes selbst!
Nutze dazu alle Lückenwörter!



Viele Forscher haben sich gefragt, ob etwas aus der _____ des Rattenfängers von Hameln wirklich passiert sein könnte. Menschen erzählen in Sagen manchmal Dinge, die für sie wichtig waren. In der Sage sind die Dinge dann aber anders, verfremdet.

Der _____ soll angeblich im Jahr 1284 nach Hameln gekommen sein. Das war im hohen Mittelalter. Damals lebten recht viele Menschen in Deutschland und in den _____. Einige von ihnen zogen weiter nach Osten, um dort zu wohnen. Das nennt man die Deutsche Ostkolonisation oder Ostsiedlung.

Der Rattenfänger könnte in _____ einen Auftrag gehabt haben: Die Fürsten im Osten wollten, dass Menschen aus dem Westen kamen um bei ihnen zu leben und zu arbeiten. Sie schickten _____ aus, die Menschen dazu überreden sollten. Diese Menschen waren aber nicht unbedingt kleine Kinder, sondern eher junge Leute, Mägde und _____, die keinen eigenen Bauernhof hatten.

Lange Zeit glaubten manche Forscher, dass die jungen Leute aus Hameln nach Siebenbürgen gegangen sind. Das liegt heute in _____, und Jahrhunderte lang lebten dort Deutsche. Schließlich hat aber ein Forscher sich die Namen von Orten angeschaut. Er fand heraus: In _____, das damals im Osten lag, gibt es einige Orte mit Namen, die an die Gegend von Hameln erinnern. Das könnte ein Hinweis dafür sein, dass Menschen aus _____ dort gesiedelt haben. Einigen neuen Orten gaben sie dann Namen aus der alten Heimat.

Knechte Brandenburg Niederlanden Rattenfänger Sage Wirklichkeit
Rumänien Werber Hameln